

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 012/2024
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Amt für Jugend und Familien		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung ö	23.01.2024

Betreff:

Anpassungen der örtlichen Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in Winnenden

Beschlussvorschlag:

Dem Betreuungsangebot im Kinderhaus Koppelesbach wird zugestimmt

Der Schließung der Kinderkrippe in der Elisabeth-Selbert-Straße wird zugestimmt. Die Räumlichkeiten werden anschließend für eine „Tagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten“ zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Das Raumprogramm des Kinderhauses Koppellesbach wurde bereits 2017 für eine 4-gruppige Ganztageseinrichtung geplant und vom Gemeinderat entsprechend beschlossen (vgl. GR-Vorlage 219/2017). Schon damals wurde hinsichtlich des Raumkonzepts ein Ansatz gewählt, der unterschiedliche Betreuungsformen ermöglichen sollte: *„Um künftig möglichst flexibel auf diese Anforderungen der Kinderbetreuung reagieren zu können, wird vorgeschlagen, das Raumprogramm in der Weise zu gestalten, dass möglichst unterschiedliche Betreuungsformen angeboten werden können: Dies beinhaltet zum einen, dass in der Kindertageseinrichtung eine durchgängige Betreuung vom Kleinkindalter bis zum Schuleintritt angeboten werden sollte. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder nach ihrer Krippenzeit nicht nochmals die Einrichtung wechseln müssen und in der gewohnten Umgebung ihre gesamte vorschulische Betreuung absolvieren können. Zum anderen soll – wie oben erwähnt – eine möglichst flexible Betreuung bis hin zur Ganztagsbetreuung angeboten werden“.*

Aufgrund der gewünschten flexiblen Nutzungsmöglichkeit sind den Gruppen jeweils Schlafräume zugeordnet. Durch den bislang schon weiter erfolgten Ausbau der Ganztagsbetreuung (z.B. durch die Kinderhäuser Bürgeräcker und Adelsbach) erscheint es derzeit jedoch nicht notwendig, alle 4 Gruppen in Ganztagsbetreuung zu betreiben. Insbesondere im u3-Bereich kann – wohl auch durch die deutlich gestiegenen Gebühren – die Nachfrage nach Ganztagsplätzen derzeit bedient werden. Da allerdings nach wie vor ein dringender Bedarf an Krippenplätzen in VÖ-Betreuung (6 oder 7 Stunden tägliche Betreuungszeit) besteht, wird vorgeschlagen, weniger Ganztagsplätze im Kinderhaus Koppellesbach anzubieten und stattdessen in einem der vorhandenen Schlafräume eine weitere Krippengruppe einzurichten. Die Änderungen zu der bisherigen Planung würden dann wie folgt aussehen:

Ursprüngliche Planung:

3 Ganztagsgruppen (ü3) mit jeweils 20 Kindern sowie eine Krippengruppe (u3) mit 10 Kindern.

Anzahl Betreuungsplätze: 70 (60 ü3 und 10 u3)

Neue Planung:

1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (ü3): 6 Stunden tägliche Betreuungszeit: 25 Plätze

1 Ganztagsgruppe (ü3) mit 8 Stunden täglicher Betreuungszeit: 20 Plätze

1 „Mischgruppe“ (ü3) mit bis zu 10 Plätzen mit einer täglichen Betreuungszeit von 8 Stunden und 15 Plätzen mit einer täglichen Betreuungszeit von 6 Stunden: 25 Plätze

1 Krippengruppe (u3) mit einer täglichen Öffnungszeit von 6 Stunden: 10 Plätze

1 Krippengruppe (u3) mit einer täglichen Öffnungszeit von 7 Stunden: 10 Plätze

Anzahl Betreuungsplätze: 90 (70 ü3 und 20 u3)

Diese Variante hat den Vorteil, dass mehr neue Betreuungsplätze entstehen – insbesondere im sehr nachgefragten Bereich einer täglichen Betreuungszeit von 6 bzw. - 7 Stunden für unter 3-jährige Kinder. Für die ursprüngliche Planung waren 11,50 Fachkräfte vorgesehen (die im Stellenplan bewilligt wurden), bei der vorgeschlagenen neuen Variante werden 12,50 Fachkräfte benötigt, also eine Stelle zusätzlich.

Durch die zusätzliche Krippengruppe im Koppellesbach wird möglich, die bislang in einer Wohnung in der Elisabeth-Selbert-Straße 28 betriebene städtische Kinderkrippe zu schließen, wenn die Kita Koppellesbach in Betrieb gehen wird. Die dort beschäftigten pädagogischen Fachkräfte sowie die betreuten Kinder können ins Kinderhaus Koppellesbach wechseln.

Vorteil wäre zum einen die Einsparung von 2,15 Fachkraftstellen sowie die Reduzierung der eingruppigen Einrichtungen, die sehr personalintensiv sind, da im Falle des Ausfalls einer pädagogischen Fachkraft immer eine Vertretungskraft eingesetzt werden muss.

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 012/2024
-------------------------------	--------------

Es wird vorgeschlagen, die frei werdenden Räumlichkeiten einer Kindertagespflegeperson für die Betreuung von Kindern in Form einer „Tagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten“ zu betreiben. Dadurch können 5 weitere Kleinkindplätze entstehen.

Fazit:

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen können weitere Betreuungsplätze in dem sehr nachgefragten Segment der Kleinkindbetreuung mit einem Betreuungsumfang von 6 bzw. 7 Stunden täglicher Betreuungszeit entstehen. Allen Kindern im Kinderhaus Koppelesbach kann – unabhängig von der Betreuungszeit – ein Mittagessen angeboten werden. Dies ist für viele Eltern ein wichtiger Betreuungsbaustein, auch wenn keine Ganztagsbetreuung benötigt wird.

Durch die Verlagerung der Krippengruppe von der Elisabeth-Selbert-Straße in das Kinderhaus Koppelesbach kann insgesamt eine Personalstelle eingespart werden. (Allerdings erhalten die Leitung des Kinderhauses Koppelesbach sowie deren Stellvertretung aufgrund der höheren Kinderzahl tarifgemäß eine höhere Eingruppierung.)

In der Elisabeth-Selbert-Straße kann eine neue Tagespflegestelle und somit 5 flexible Betreuungsplätze entstehen.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:					
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; padding: 5px; text-align: center;">Nein <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="padding: 5px;">Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"></td> <td style="padding: 5px;">Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/>		Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>
Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/>				
	Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>				

Anlagen:

Änderung Bedarfsplanung